

# Segel-Projekt der MBS | Ostsee 2006



## Projektbeschreibung

Das Ostsee-Projekt wendet sich an besonders interessierte Schülerinnen und Schüler des jetzigen Jahrgangs 8.

Im laufenden Schuljahr wird in unterschiedlichen Schüler-Projektgruppen eine Berufsorientierung vorbereitet. Dieses Projekt schließt mit einem dreiwöchigen Segeltörn auf der Ostsee ab.

In der Vorbereitung des Segeltörns werden Untersuchungen zu unterschiedlichen Themenkreisen von den Schülerinnen und Schülern in selbständiger Arbeit geleistet.

Die Arbeitsergebnisse werden im Vorfeld, während des Törns und in der Auswertung für die Schulöffentlichkeit angemessen präsentiert.

Erst aus der Kenntnis dieser Grundlagen ist die Besonderheit einiger Berufsbilder zu verstehen, die im Laufe des Törns vorgestellt werden sollen.

Zu den Arbeitsgruppen melden die Schülerinnen und Schüler sich freiwillig und bearbeiten hauptsächlich selbst gewählte Schwerpunkte und Fragestellungen.

Die Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit

- Geschichtlichen Grundlagen  
[am Beispiel der Wikinger und der Hanse und den politischen Entwicklungen im 20. Jahrhundert]
- Geographischen Besonderheiten und daraus resultierenden biologischen Problemen
- Beispielen aus Literatur, Theater und bildender Kunst
- Fragen der Schifffahrt heute
- Der Vorbereitung von Betriebsbesichtigungen  
[bei z.B. Fischfang und Verarbeitungsbetrieben, Schiffswerften, Segelmachereien, Herstellern von nautischen Geräten, Tourismusbetrieben, Handelsgesellschaften, Verlag für Seekarten usw.]

Zu den Aufgaben der Schülerinnen und Schüler im Vorfeld gehört es ebenfalls, sich an Aktionen zu beteiligen, die gemeinsam mit den Eltern einen möglichst großen Teil der Reisekosten einbringen sollen, damit niemand aus finanziellen Gründen auf die Teilnahme verzichten muss. Um bei Flohmarkt-Aktionen über das Projekt informieren zu können, müssen Faltblätter erstellt und verteilt werden.

Ebenso müssen auf Gruppentreffen vor dem Törn Verpflegungspläne geschrieben und entsprechende Verproviantierung erledigt werden. Dabei sind z.B. Fragen wie:

- „wie viele Tüten Spagetti und Dosen Tomatenmark brauchen wir eigentlich für ca. 30 Personen?“ und
- „wie viel Liter Selters oder Apfelschorle trinken ca. 30 Personen täglich?“

zu klären.

Alle Schülerinnen und Schüler schreiben während des Törns persönliche Tagebücher. Tägliche Berichte in Schrift und Bild und deren regelmäßige Verbreitung über das Internet (HomePage der MBS) sind geplant.

Für die gesamte Projektzeit gilt für alle Schülerinnen und Schüler ein absolutes Rauch- und Alkoholverbot. Ebenso sind Mobiltelefone tagsüber an Bord nicht gestattet. Ein gemeinsamer Bericht via Internet kann alle „Daheimgebliebenen“ beruhigen.

Ein Törn auf einem Traditionssegelschiff soll den Jugendlichen aus der Großstadt auch die Möglichkeit geben, sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit den Naturgewalten und dem Leben unter einfachsten engen und manchmal auch beschwerlichen Bedingungen mit sich selbst und den anderen auseinanderzusetzen, zur Ruhe zu kommen, Natur wahrzunehmen und zu erfahren und sich darauf einzustellen.

Also, viel Arbeit für ein lohnendes Ziel